



Einladung zur

Austausch- und Weiterbildungsveranstaltung

des BdJA

vom 03.05. – 05.05.19

in der Region Ludwigsburg

Arbeitsgruppen und Workshops im Überblick

- AG 1 „Fit für den Outdoor - Notfall“
- AG 2 „Rhythmus Workshop“
- AG 3 „Kochen über offenem Feuer“
- AG 4 „Wildpflanzen kennenlernen und verwenden“
- AG 5 „Schmieden für Einsteiger*innen“
- AG 6 „Fake Fell – Filz Fur – Veggie Kissen“
- AG 7 „Kreativ mit Ytong“
- AG 8 „Einführung in die Erlebnispädagogik-theoretische und praktische Grundlagen“
- AG 9 „Speckstein bearbeiten“
- AG 10 „Kanuwandern“
- AG 11 „Steckstuhlbau“



Veranstaltende:

Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.

Balinger Str. 15

70567 Stuttgart

Tel.: 0711 - 687 23 02

bdja@bdja.org

www.bdja.org



Arbeitskreis Abenteuerspielplätze

Judith Heintze

Kreisjugendpflege

Landratsamt Ludwigsburg

Hindenburgstr. 40

71638 Ludwigsburg

Tel.: 07141-144 42731



Unterkunft:

Jugendherberge Ludwigsburg

Gemsenbergstr. 21

71640 Ludwigsburg

Achtung! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Unterbringung in der Jugendherberge zum überwiegenden Teil in Mehrbettzimmern erfolgt.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 19.04.2019 über die Webseite des BdJA www.bdja.org

Die Teilnahmekosten betragen 70 Euro pro Person und beinhalten Unterkunft, Verpflegung und Materialien für die Arbeitsgruppen. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern; Bettwäsche wird gestellt. Haustiere dürfen nicht mitgebracht werden. Wer keine Unterkunft braucht, vermerkt dies bitte bei der Anmeldung. Die Kosten für die Teilnahme am ATW sind in diesem Fall 45 Euro.

Die Anmeldung ist mit der automatisch-generierten Bestätigungsmail gültig und verbindlich. Erst beim Eingang der Teilnahmegebühr ist der im Anmeldeformular angegebene Workshopplatz reserviert.

Da die Anzahl der Teilnehmenden in den Arbeitsgruppen begrenzt ist, hilft eine frühzeitige Anmeldung und Bezahlung, um sich den Wunschplatz zu sichern. Nach der Onlineanmeldung bekommt Ihr eine automatisch generierte Bestätigungsmail für den Eingang Eurer Anmeldung. Bekommt Ihr keine Email, ging bei der Anmeldung etwas schief (dann bitte nochmals versuchen (Tipp: Emailadresse überprüfen) oder persönlich melden!).

Bei kurzfristigen Absagen (nach dem 19.04.2019) kann der Teilnahmebeitrag nicht zurückerstattet werden. Bis dahin nicht bezahlte Teilnahmegebühren werden dennoch eingefordert! Im Krankheitsfall kann der Teilnahmebetrag gegen Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Krankmeldung) zurückerstattet werden.

Pro Einrichtung können max. 4 Personen teilnehmen. Melden sich mehr als 4 Personen pro Einrichtung an, so kommen diese auf eine Warteliste und erhalten spätestens nach dem 19.04.2019 Bescheid, ob sie am ATW teilnehmen können. Kommen mehrere Anmeldungen aus einer Einrichtung, bitten wir darum, sich für verschiedene Arbeitsgruppen einzutragen.

Reisekostenerstattung:

Reisekosten erstatten wir auf Antrag bis zu max. 51.- € pro Person gegen Vorlage des Fahrscheins bzw. Bescheinigung über die gefahrenen km mit dem PKW. Die Formulare dafür werden nach der Veranstaltung auf der BdJA Webseite zum Download eingestellt.

Teilnahme:

Die Fortbildung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Beschäftigte von pädagogisch betreuten Spielplätzen und anderen Einrichtungen der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im BdJA. Interessierte anderer Einrichtungen und Initiativen können nach telefonischer Rücksprache ebenfalls teilnehmen.

Achtung! Aufgrund der räumlichen Nähe wird es keine Gruppenfahrt aus Stuttgart geben!

Bankverbindung: GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE98 430 609 677 024 178 200

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: ATW Ludwigsburg und

Namen aller Teilnehmer*innen

Die Arbeitsgruppen stellen sich vor:

AG 1: „Fit für den Outdoor - Notfall“

Fit für den Outdoor-Notfall unterwegs? Starke Schmerzen, Atemnot, Aufregung! Bist du in der Lage, den Überblick zu behalten und die richtigen Entscheidungen zu treffen?

Wir bringen dich in solch schwierige Situationen - natürlich nur zum Training. Bei dem Erste Hilfe Outdoor Workshop frischen wir Kenntnisse der Ersten Hilfe auf und beraten hinsichtlich Notfallausstattung. Es ist möglich, Wünsche der Teilnehmenden zu thematischen Schwerpunkten zu berücksichtigen.

Kursleiter: Jannik Viereck

Sozialpädagoge und Rettungssanitäter

Veranstaltungsort: Robinsonspielplatz Bietigheim-Bissingen

Für 12 Teilnehmer*innen geeignet

AG 2: „Rhythmus pur“

Ein Workshop für Neugierige und Musikinteressierte. Wir setzen uns intensiv mit unterschiedlichen Formen und Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens und Improvisierens auf Basis von Rhythmus auseinander. Neben Bodypercussions und trommeln auf Eimern beschäftigen wir uns auch mit der „Drum Circle“ Methode.

In einem „Drum Circle“ entsteht mit Trommeln und verschiedenen anderen Percussioninstrumenten spontan Musik, lustvoll und ohne Leistungsanspruch. Alle Trommler*innen werden, auch ohne Vorerfahrung zu einem Trommel-Ensemble. Dies wird möglich durch die verschiedenen Moderationstechniken des sog. „Facilitators“. Dabei werden keine eingeübten Rhythmen (nach)gespielt und es geht nicht um richtig oder falsch, sondern nur um den Beitrag jeder einzelnen Person zum gemeinsamen Groove.

Abgerundet wird der Workshop durch verschiedene Musik- und Rhythmusspiele. Instrumente werden gestellt. Ich empfehle gemütliche Kleidung und Schuhe.

Kursleiter: Martin Glück

Soz.-Päd. (Jufa Filderstadt), Rhythustrainer und Drum Circle Facilitator

Veranstaltungsort: Jugendherberge Ludwigsburg

Für 12 Teilnehmer*innen geeignet

AG 3: „Kochen über offenem Feuer“

Wir befassen uns mit dem Thema: „rund um´s draußen kochen mit Kindern“.

Am Samstag, 4.5.2019 probieren wir uns praxisnah aus und bereiten 2-3 leckere Gänge zu. Stockbrot und Würstchen gehen immer, aber wie sieht es mit regionalen und saisonalen Produkten aus? Wie können Kinder etwas über Nachhaltigkeit erfahren? Und das ist dann auch noch lecker und gesund... und macht obendrein auch noch Spaß?

Am Sonntag 5.5.2019 halten wir eine kurze Rückschau auf den Samstag und befassen uns mit weiteren Ideen, Anregungen und Materialien.

Kursleiterin: Andrea Scharein

Erzieherin / Sozialpädagogin / Betriebswirtin, lange im weiten Arbeitsfeld mit Menschen mit Behinderung tätig und hat/hatte diverse Jobs in der Gastronomie. Im privaten Bereich kocht sie mit ein paar Gleichgesinnten immer wieder bei Festivals, politischen Veranstaltungen und manchmal auch privat für Geburtstage oder Hochzeiten.

Veranstaltungsort: Jugendfarm Kornwestheim

Für 12 Teilnehmer*innen geeignet

AG 4: „Wildpflanzen kennenlernen und verarbeiten“

Der Tisch der Natur ist – noch – reich gedeckt. Viele scheinbare Unkräuter begegnen uns draußen und wir gehen achtlos daran vorbei. Die Kräuterpädagogin Claudia Nafzger geht mit euch auf Entdeckungsreise. Wir lernen die wichtigsten Wildkräuter zu bestimmen, erfahren wie man sie für die Ernährung und Gesundheit verwenden kann. Der nachhaltige Umgang mit der Natur ist dabei besonders wichtig. Dabei lernen wir auch wie wir unser Wissen sinnvoll an die Kinder und Jugendlichen weitergeben können.

Kursleiterin: Claudia Nafzger

Kräuterpädagogin, Nachhaltigkeitsguide der Umweltakademie Baden-Württemberg, Fortbildung in volksheilkundlicher Medizin (www.kraeuter-der-provinz.de oder www.kraeuterpaedagogen-Baden-Wuerttemberg.de)

Veranstaltungsort: Robinsonspielplatz Bietigheim-Bissingen

Für 12 Teilnehmer*innen geeignet

AG 5 „Schmieden für Einsteiger*innen“

Der Mensch macht seit rund einer Million Jahre Feuer und benutzt es. Auf unseren Spielplätzen machen Kinder an der Feuerstelle Feuer und fangen bestimmt irgendwann an zu „schmieden“. Dieser Workshop ist für Anfänger, die keine Erfahrung im Schmieden haben, aber gerne die Kinder an der Feuerstelle beim Schmieden unterstützen wollen.

Im Workshop geht es um die Fragen, was brauche ich an Ausrüstung um mit Kindern zu schmieden, welches Material ist geeignet, was kann ich mit Kindern schmieden. Mit Ambos, Hammer und Esse lasst Ihr die ersten geschmiedeten Werkstücke entstehen. Dieser Workshop ist nicht für all die „Profis“ im Schmieden gedacht, die schon seit Jahren auf Ihren Plätzen mit Kindern schmieden.

Kursleiter: Thomas Wizemann

Schmiedet seit vielen Jahren selber und ist in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv.

Veranstaltungsort: Robinsonspielplatz Neckarweihingen

Für 12 Teilnehmer*innen geeignet

AG 6: „Fake Fell – Filz Fur – Veggie Kissen“

Lerne unterschiedliche Schafrassen, deren spezifische Eigenschaften und Möglichkeiten in der Verarbeitung, Weichheit, Struktur, Stapellänge, Rasse, Farbe, Griff, Alter, Sauberkeit, ideelle Werte usw. kennen. Worauf kommt es bei der Verarbeitung an und welche Wolle eignet sich für welchen Zweck? Was macht ein gutes Wollvlies aus, wie sortieren und anschließend weiterverarbeiten um damit zu filzen oder zu spinnen? In diesem Kurs filzen wir Sitzfelle aus Wolle vom lebenden Schaf. Die geschorene Rohwolle wird mithilfe von Wasser und Seife durch eine spezielle Filztechnik zum Sitzkissen gefilzt. Auf der Unterseite befindet sich kein Leder. Auf der Oberseite bleibt die typische Fellstruktur erhalten. Es steht Wolle von verschiedenen alten erhaltenswerten Schafrassen aus der Region zur Verfügung. Diese können sein: Pommersches Landschaf, Coburger Fuchs, nordisch Spaelsau, Moorschnucke, Skudde, weißes und braunes Bergschaf u.ä. Selbstverständlich kann auch eigene Wolle mitgebracht werden. Ein kleiner Exkurs über Haltungsmethoden, Rassenbeschreibungen und Charaktereigenschaften rund ums Schaf bietet Einblicke in die Welt dieser Tiere.

Kursleiterin: Sibylle Eschenlohr

Mein Name ist Sibylle Eschenlohr, während meines Studiums zur Agraringenieurin habe ich meine Leidenschaft für Schafe und Wolle entdeckt. Angefangen mit spinnen und pflanzenfärben bin ich 2005 beim Filzen angekommen. Als "Waldorf mama" konnte ich die gesamte Bandbreite dieses Handwerks kennenlernen und machte 2009 bis 2011 die Ausbildung zum "Filzgestalter" in Oberrot. 2011 landete ich schließlich wieder "back to the roots" bei der Verarbeitung des ursprünglichen Materials, der Rohwolle. Seither arbeite ich überwiegend mit der Wolle von alten einheimischen Schafen und stelle daraus sowohl außergewöhnliche Bekleidung als auch besondere Wohnaccessoires her.

www.voneschenlohr.com

Veranstaltungsort: Jugendfarm Kornwestheim

Für 12 Teilnehmer*innen geeignet

AG 7: „Kreativ mit Ytong“

Ytong, auch als „Gasbeton“ bekannt, ist ein gängiges Baumaterial. Aufgrund seiner weichen Beschaffenheit eignet sich Ytong wie kein anderes Material zur künstlerischen Gestaltung von Skulpturen und kreativen Werkstücken durch Kinderhand aller Altersgruppen. Nicht nur die Kreativität wird dabei gefördert, sondern auch das räumliche Vorstellungsvermögen geschult.

Nach einer Einführung in die Werkzeugpalette, wird mit Hammer, Meißel, Säge und Raspel gearbeitet. Am Ende wird das Werkstück bemalt.

Es bietet sich an, Wechselkleidung mitzubringen!

Kursleiterin: Patrizia Kränzlein

Die heute freischaffende Künstlerin hat 2017 ihr Diplom an der Kunstakademie Stuttgart absolviert und arbeitet seit 2009 als Dozentin an der Kunstschule Labyrinth.

Veranstaltungsort: Robinsonspielplatz Bietigheim - Bissingen

Für 12 Teilnehmer*innen geeignet

AG 8: „Einführung in die Erlebnispädagogik - theoretische und praktische Grundlagen“

Wenn du wissen möchtest, wie du mit einfachen Mitteln und kreativ erlebnispädagogische Elemente nutzen kannst, bist du in diesem Workshop genau richtig. Unter Anleitung werdet ihr typische und untypische Übungen kennenlernen, die wichtigsten theoretischen Grundlagen dazu erfahren und vor allem, selbst in Aktion treten. Spaß, Selbsterfahrung und Handlungssicherheit für den eigenen Einsatz erlebnispädagogischer Elemente stehen dabei im Vordergrund.

Da wir uns zu einigen Übungen voraussichtlich im Wald befinden werden, empfehle ich bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung und stabile Schuhe.

Kursleiter: Marco Schuster

Sozialpädagoge in der offenen/verbandlichen Jugendarbeit, Outdoor-Teamtrainer und Erlebnispädagoge

www.getcon-ep.de

Veranstaltungsort: Robinsonspielplatz Bietigheim – Bissingen

Für 12 Teilnehmer*innen geeignet

AG 9: „Speckstein bearbeiten“

Vom groben Stein zum eleganten Objekt. In diesem Workshop geht es unter anderem darum, wie aus einem Stück Speckstein im Rohzustand ein Objekt mit polierter Oberfläche wird. Sebastian Bayer begleitet die Teilnehmenden bei der Umsetzung Ihrer Objekte, an denen sie die einzelnen Arbeitsschritte erlernen. Ein weiterer Teil des Workshops beschäftigt sich mit der Materialbeschaffung, den verschiedenen Specksteinen bezüglich der Unterschiede bei der

Bearbeitung und den notwendigen Werkzeugen sowie Ihrem Einsatzgebiet bei der Bearbeitung des Specksteins. Die Art und Weise der Umsetzung von Specksteinarbeiten mit Kindern stellt die Verbindung zu den möglichen Angeboten auf dem eigenen Platz her.

Kursleiter: Sebastian Bayer

Künstler und Erzieher in Ausbildung

Veranstaltungsort: Robinsonspielplatz Neckarweihingen

Für 12 Teilnehmer*innen geeignet

AG 10: „Einführung zu praktischen Grundlagen und Sicherheitskonzepten beim Kanuwandern“

Wir paddeln mit Kanus, Kajaks und Standups zum Erlebniskochen am Lagerfeuer auf einer „einsamen Insel“. Dabei werden alle Teilnehmer*innen in Sicherheits- und Naturschutzverhalten beim Kanuwandern eingewiesen. Es werden verschiedene Bootstypen und die Ausrüstung vorgeführt, Rettung von Personen und Bergung von Material geübt. Es gibt eine „Kanufahrschule“ mit Prüfungsaufgaben und Lehrvideos über die Gefahren beim Kanuwandern. Für alle Teilnehmer*innen gibt es ein Handout zum Mitnehmen. Übernachtung mit eigener Ausrüstung ist möglich, nicht weit von der Juhe entfernt. Verpflegung und Getränke gibt es vor Ort. Als Wetterschutz steht eine Jurte zur Verfügung. Bitte Wechselkleidung und Badesachen mitbringen (Wassersport!)

Kursleiter: Paul Teschner

Outdoor-Erlebnispädagoge, Pfadfinder, Kanu-, Kajak- und Standup Paddler

Andreas Mersmann

Kajak- und Sicherheitsexperte für Wassersport mit kleinen Booten

Veranstaltungsort: Ludwigsburg-Hoheneck, Parkplatz beim Freibad, Otto-Konz-Weg, Neckarschleuse Poppenweiler

Für 12 Teilnehmer*innen geeignet

AG 11: „Steckstuhlbau“

Der Steckstuhlbau benötigt keine großen Vorerfahrungen, ein sicherer Umgang mit Säge und Schleifmaschine reicht aus. Vermittelt wird die Technik wie aus zwei Brettern ein bequemer transportabler Stuhl gebaut wird, der anschließend individuell gestaltet werden kann. Diese alten Techniken sind runtergebrochen auch für „weniger geschickte“ Kinder erlern- und leistbar und somit durch Erfolgserlebnisse gekrönt.

Kursleiter: Bernhard Antelmann

arbeitet seit 30 Jahren in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, derzeit bei der Kinder- Jugend- und Kulturarbeit in Pattonville, zu der auch das Jugendgelände Pattonville gehört. Er hat

verschiedene Fortbildungen im Bereich Erlebnispädagogik gemacht u.a. Knoten und Bünde, Niederseilgarten, Leben im Wald, Top Rope, Grünholzmöbelbau, Lagerfeuerküche u.v.m.

Veranstaltungsort: Robinsonspielplatz Neckarweihingen

Für 12 Teilnehmer*innen geeignet

Zeitplan

Freitag 03.05.2019

ab 16.00 Uhr Anreise und Zimmerbezug in der Jugendherberge Ludwigsburg

Anschrift siehe Seite 3

18.00 Uhr Abendessen in der Jugendherberge

19.00 Uhr Begrüßung und kurze Vorstellung der Workshops

20.30 Uhr Mitgliederversammlung und Abend zur freien Verfügung

Samstag 04.05.2019

Ab 7.30 Uhr Frühstück in der Jugendherberge

8.30 Uhr Aufbruch zu den Workshop-Orten

9.00 Uhr Beginn Arbeitsgruppen / Workshops

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Fortführen der Arbeitsgruppen / Workshops

18.00 Uhr Ende der Arbeitsgruppen / Workshops

Ab 19.00 Uhr Gemeinsamer Abend mit Abendessen auf dem Robinsonspielplatz Bietigheim - Bissingen

Sonntag 05.05.2019

Ab 7.30 Uhr Frühstück in der Jugendherberge

8.30 Uhr Aufbruch zu den Workshop-Orten

9.00 Uhr Beginn Arbeitsgruppen / Workshops

11.30 Uhr Rückfahrt zur Jugendherberge

12.30 Uhr Mittagessen in der Jugendherberge

13.15 Uhr Abschlussplenum

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das
Bundesministerium für Familien, Senioren,
Frauen und Jugend



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend